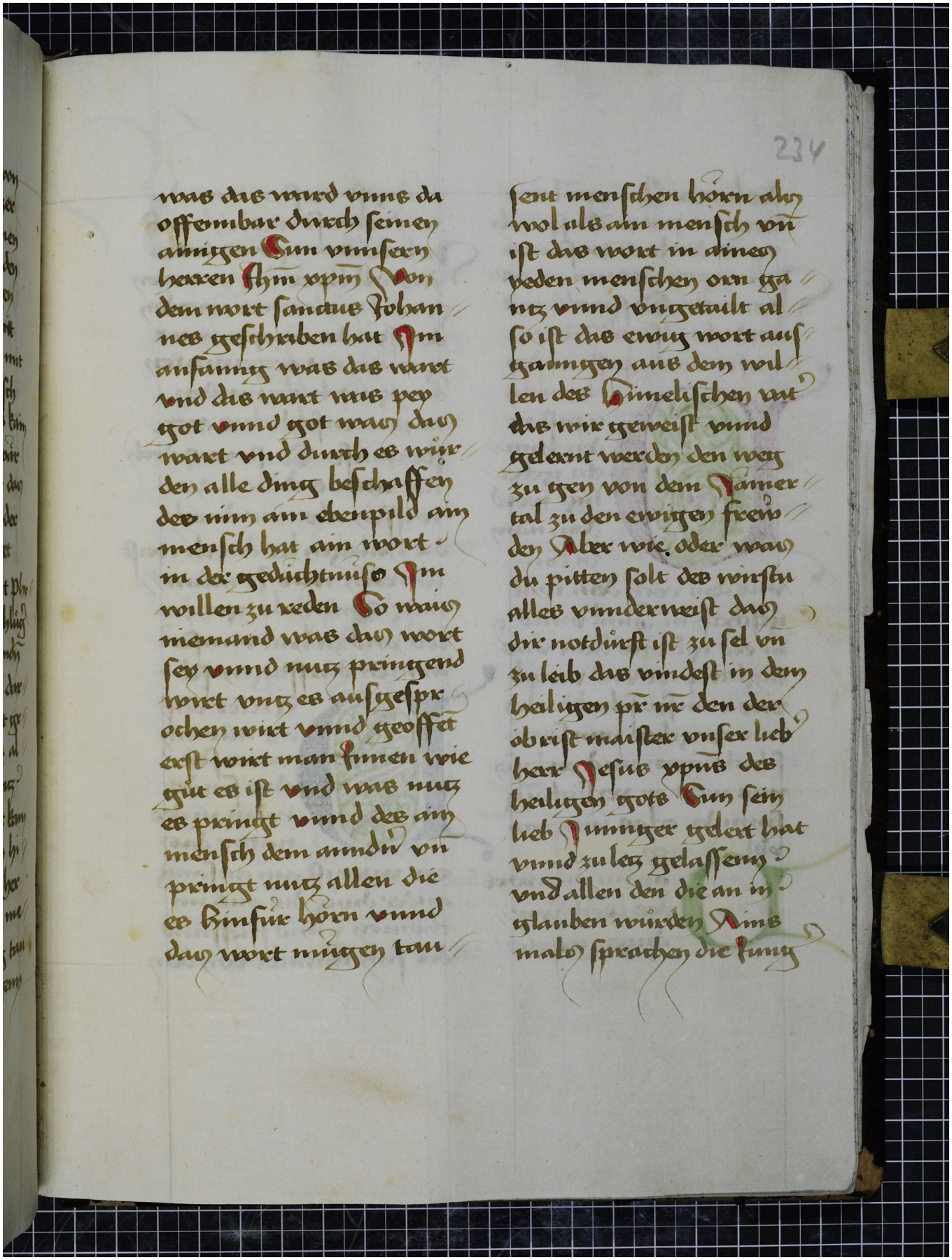
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



234

was das wurd vnns da
offembar durch seinen
amigen Cum vnnsern
herren Jhm xpm Von
dem wort sanctus Johan
nes geschriben hat Im
anfanng was das wart
vnd das wart was pey
got vnnd got was day
wart vnd durch es wir
den alle ding beschaffen
der nim am ebenpild ain
mensch hat ain wort -
in der gedichtnuss Im
willen zu reden So wais
niemand was day wort
sey vnnd nutz pringend
wort vntz es ausgespr
ochen wirt vnnd geoffet
erst wirt man finden wie
gut es ist vnd was nutz
es pringt vnnd des ain
mensch dem anndn vn
pringt nutz allen die
es hinfur hörn vnnd
day wort mugen tun
sent menschen hörn alz
wol als ain mensch vn
ist das wort in ainen
yeden menschen orn ga
nz vnnd vngetailt al
so ist das ewig wort aus
gangen aus den wil
len des himelischen vat
das wir geweist vnnd
gelernt werden den weg
zu gen von dem Jamer
tal zu den ewigen freu
den Aber wie. oder was
du pitten solt des winstu
alles vnnderweist day
dir notdurft ist zu sel vn
zu leib das vindest in dem
heligen pr̃ me den der
ob̃rist maister vnser lieb
herr Jesus xpus des
heligen gots Cum sein
lieb Jmmiger gelert hat
vnnd zu letz gelassen
vnd allen den die an in
glauben wurden Ains
mals sprachen die jung